



Geschäftsführung
Schießgrabenstraße 14
D-86150 Augsburg
Tel.: 08 21/50 20 7-30
Fax: 0821/50 20 7-47
regio@regio-augsburg.de

Pressemeldung – mit der Bitte um Veröffentlichung

Augsburg, den 03. März 2022

Internationale Wochen gegen Rassismus
Digitaler Workshop: Rassismus erkennen und ächten

(Augsburg/PM) Vom 14. bis 27. März finden mit zahlreichen Veranstaltungen auch in Augsburg die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2022 statt. Angesichts dessen bietet das Fugger und Welser Erlebnismuseum einen digitalen Workshop an. Der Workshop „Rassismus erkennen und ächten“ mit Hamado Dipama findet am 16. März von 16 – 19 Uhr statt.

Rassismus zu ächten ist noch immer eine essenzielle Aufgabe für unsere Gesellschaft. Um diese Herausforderung zu bewältigen, ist es von eminenter Bedeutung die Kernelemente, die Ursachen und die Auswirkungen der Rassismen zu erkennen. Mit einem Inputvortrag werden die Teilnehmer*innen interaktiv über die eigene Position und ihre Handlungsmöglichkeiten reflektieren und gemeinsam mögliche Wege für einen diversity-bewussten Umgang in unserer Gesellschaft erarbeiten.

Der Referent Hamado Dipama ist vom Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern & AGABY – Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns und hält regelmäßig Workshops ab, um auf strukturellen Rassismus aufmerksam zu machen.

Dauer: 3 Stunden

Anmeldungen werden erbeten an info@fugger-und-welser-museum.de bis zum 15. März. Den Interessierten wird dann einen Tag vor der Veranstaltung ein Zoom-Link geschickt.

Bildnachweis: Hamado Dipama (privat)

Allgemeine Informationen

Alljährlich finden im Anbetracht des „Internationalen Tag gegen Rassismus“ am 21. März die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Sie verstehen sich als Aktionswochen der Solidarität mit den Opfern von Rassismus.

Am 24. März wird mit dem „Internationalen Tag für das Recht auf Wahrheit über schwere Menschenrechtsverletzungen und für die Würde der Opfer“ sensibilisiert. Der Tag erinnert daran, dass die Wahrheit im Kampf gegen Menschenrechtsverletzungen aufgeklärt werden muss, um Veränderungen in Gang zu setzen und Menschenrechtsverletzungen aufzuarbeiten.

Der „Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer der Sklaverei und des transatlantischen Sklavenhandels“ am 25. März wird auf die Gefahren von Rassismus und Vorurteilen hingewiesen. Gleichzeitig erinnert der Gedenktag an heutige Opfer von Menschenhandel und Zwangsarbeit.

*Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Email regio@regio-augsburg.de oder
Telefon 0821/ 50207-30*

Alle Beiträge des Museums zu den Afrikanischen Wochen werden ermöglicht durch die Förderung NEUSTART Kultur Programm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

